

SVOLT investiert nicht in Lauchhammer



Lauchhammer. Der chinesische Batteriehersteller SVOLT Europe hat seine Standortstrategie neu bewertet und sich gegen den Bau eines Batteriezellenwerks im brandenburgischen Lauchhammer entschieden. Hintergrund der Entscheidung ist unter anderem ein aktuell sehr volatiler Automobilmarkt, eine derzeit nach wie vor fehlende Planungs- und Rechtssicherheit für die Errichtung von Produktionsstätten, sowie der Umstand, dass ein umfangreiches Kundenprojekt nicht wie geplant realisiert wird. Im ehemaligen Standort des Windanlagenherstellers Vestas sollten bis zu 1.000 Arbeitsplätze entstehen. Die Entscheidung ist ein Rückschlag für das Vorhaben des Landes, die Lausitz zu einem Zentrum der Batteriewirtschaft auszubauen. Brandenburgs Wirtschaftsminister Jörg Steinbach (SPD) zeigte sich in einer ersten Reaktion aber zuversichtlich, dass ein neuer Investor für das ehemalige Vestas-Gelände gefunden werde.